

20 Maßnahmen zur Fortsetzung der Agenda 2010

	Maßnahme	Ressort	Zustimmungs- pflichtig?	Termine / Bemerkungen
1	<p>Körperschaftsteuersenkung für Kapitalgesellschaften</p> <p>Körperschaftsteuersatzsenkung von 25 % auf 19 %;</p> <p>Gegenfinanzierung durch erhöhte Besteuerung der Aktionäre im Rahmen des Halbeinkünfteverfahrens; Modera- te Veränderung der Mindestgewinnbesteuerung; Abbau von Subventionen bei Steuersparmodellen</p>	BMF	Ja	<p>Erstes Treffen BM Eichel, FM Dieckmann, FM Falthäuser am 8. April 2005.</p> <p>Kabinettsbeschluss zur Einleitung des Gesetzgebungsver- fahrens nach Einigung in der Arbeitsgruppe im April ange- strebt.</p> <p>Ziel: Inkrafttreten zum 1.1.2006.</p>
2	<p>Gewerbesteuersenkung für Personengesellschaften</p> <p>Erhöhung des Anrechnungsfaktors der Gewerbebesteuer auf die Einkommensteuer von 1,8 auf 2; dadurch volle Kompensation bei der Gewerbebesteuer, wenn der Hebe- satz der Kommune 380 % beträgt; (bisher 340%)</p>	BMF	Ja	<p>Erstes Treffen BM Eichel, FM Dieckmann, FM Falthäuser am 8. April 2005.</p> <p>Kabinettsbeschluss zur Einleitung des Gesetzgebungsver- fahrens nach Einigung in der Arbeitsgruppe im April ange- strebt.</p> <p>Ziel: Inkrafttreten zum 1.1.2006.</p>

3	<p>Steuerliche Erleichterung des Betriebsübergangs bei KMU</p> <p>Bei Betriebsfortführung Stundung der Erbschaftssteuer und Reduzierung um 10 % pro Jahr der Betriebsfortführung; nach 10 Jahren Betriebsfortführung somit Wegfall der Erbschaftsteuer.</p> <p>Keine Gegenfinanzierung.</p>	BMF	Ja	<p>Erstes Treffen BM Eichel, FM Dieckmann, FM Faltlhauser am 8. April 2005. Vorschlag wird von FM Faltlhauser erwartet.</p> <p>Kabinettsbeschluss zur Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens nach Einigung in der Arbeitsgruppe im April angestrebt.</p> <p>Ziel: Inkrafttreten zum 1.1.2006.</p>
4	<p>Innovationsprogramm für den Mittelstand</p> <p>KfW-Kreditangebot für innovative Mittelständler 2 % unter Marktzins</p>	BMF, BMWA	Nein	<p>Kabinettsbefassung am 27. April 2005 (Gast: KfW-Vorstandssprecher Reich).</p>
5	<p>Bürokratieabbau:</p> <p>a) Informationssystem "Startothek" der KfW;</p> <p>b) Rechtsbereinigungsgesetze</p> <p>Abschaffung von ca. 360 Gesetzen und Rechtsverordnungen</p>	<p>BMWA</p> <p>BMWA</p> <p>BMI</p> <p>BMJ</p> <p>BMVEL</p>	<p>Nein</p> <p>Nein</p> <p>Nein</p> <p>Ja</p> <p>Nein</p>	<p>Umsetzung des Informationssystems ist beschlussfähig; Finanzierung ist geklärt; Kabinettsbefassung am 27. April 2005. Einführung des Systems zum 1.1.2006;</p> <p>Gemeinsamer Kabinettsbeschluss am 4. Mai; „Inkrafttreten“: 1.1.2006.</p>

	<p>c) Novelle GmbH-Gesetz; Einführung des elektronischen Handelsregisters</p> <p>Absenkung des erforderlichen Gründungskapitals; Ermöglichung der GmbH-Gründung in wenigen Tagen.</p> <p>d) Entlastung der KMU von Statistikpflichten</p>	BMJ	Nein	<p>Ref-E zur Novellierung des GmbH-Gesetzes des BMJ wird im April 2005 vorgelegt. Kabinettdbfassung vor der Sommerpause vorgesehen. Inkrafttreten des novellierten GmbH-Gesetzes zum 1.1.2006.</p> <p>Ref-E zum elektronischen Handelsregister liegt vor; Länderbeteiligung ab April 2005. Inkrafttreten zum 1.1.2007 vorgesehen (umfangreiche EDV-Umstellung).</p> <p>Vorschlag der Union. BMWA sorgt für zeitnahe Umsetzung. Kabinettdbfassung am 13. April 2005 im Zusammenhang mit dem BMI-Bericht zum Bürokratieabbau.</p>
6	<p>Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur</p> <p>Verkehrsprogramm in einem Umfang von 2 Mrd. € für 4 Jahre</p>	BMVBW, BMF	Nein	Maßnahmenbeginn umgehend; BMVBW legt Maßnahmenliste im Kabinettdbfassung am 20. April vor.
7	<p>PPP-Beschleunigungsgesetz</p> <p>Schnellere Umsetzung von Hochbau- und Verkehrsprojekten; Erschließung eines höheren Investitionspotenzials</p>	BMVBW / BMWA / BMF	Ja	Abstimmung über Inhalte der Parlamentsinitiative PPP-Beschleunigungsgesetz wird zeitnah zum Abschluss gebracht werden, 30. Juni 1. Lesung BT . Abschluss Gesetzgebung Ende 2005.
8	<p>Planvereinfachungsgesetz</p> <p>Schnellere Planverfahren bei Investitionen in Verkehrs- und Stromnetze</p>	BMVBW / BMWA	Ja	Kabinettdbfassung 11. Mai 2005; BMVBW und BMWA sorgen für Aufnahme der BMWA-Aspekte für den Strombereich; angestrebtes Inkrafttreten zum 1.1.2006.

9	Novellierung des Energiewirtschaftsgesetzes Verlässliche Rahmenbedingungen für die Energiewirtschaft für Gesamtinvestitionen von 20 Mrd. € bis 2010	BMWA	Ja	Gesetzgebungsverfahren läuft ; 2./3. Lesung ist für den 15. April vorgesehen; Kabinettbefassung zu den Verordnungen 13. April 2005.
10	Gentechnikgesetz II	BMVEL	Ja	Derzeit erneute Kabinettbefassung nicht notwendig ; Bundesratsbefassung am 29.4.; anschließend ggfs. VA-Verfahren; Evaluation nach 2 Jahren.
11	CO2-Gebäudesanierungsprogramm Verlängerung des KfW-Programms bis 2007 in Höhe von 720 Mio. € (360 Mio. € p.a.); Dadurch Gesamtinvestitionsvolumen von 5 Mrd. € möglich.	BMVBW, BMF	Nein	Entsprechende Vorkehrungen werden in den Haushalten 2006 und 2007 berücksichtigt. Kabinettbefassung im Zusammenhang mit KfW-Fortschrittsbericht Mittelstandsfinanzierung am 27. April 2005 vorgesehen.
12	Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten	BMWA	Ja	Gespräche zwischen BM Clement und MdB Laumann am 15. April 2005. Kabinettsbeschluss ist zeitnah vorgesehen.
13	Verstärkung der Vermittlungsaktivitäten bei unter 25 Jährigen Ausweitung der Betreuung für alle arbeitslosen Jugendlichen; Abschluss von Eingliederungsvereinbarungen; Realisierung des Umsetzungsschlüssels 1:75	BMWA	Nein	Kabinettbefassung am 20. April .
14	Förderung von Ausbildungsverbänden in Ostdeutschland zusammen mit den Kammern	BMBF / BMWA	Nein	Kabinettbefassung am 20. April .

15	Förderung älterer Arbeitsloser; Abschluss von bis zu 50 regionaler Beschäftigungspakte durch Bereitstellung von bis 250 Mio. €	BMWA	Nein	Kabinetttbefassung am 20. April .
16	Erleichterung befristeter Beschäftigung; Aufhebung des absoluten Verbots einer Vorbeschäftigung beim gleichen Arbeitgeber und Beschränkung auf zwei Jahre	BMWA	Nein	Kabinetttbeschluss zur Einleitung des Gesetzgebungsverfahrens am 20. April ; nur geringfügiger gesetzlicher Änderungsbedarf.
17	Task Force „Dienstleistungsmisbrauchsbekämpfung“ Prüfung von Möglichkeiten zur Änderung der Rahmenbedingungen und zur Bekämpfung des Missbrauchs bei arbeitsmarktpolitisch problematischen „ Dienstleistungsimporten “	BMWA, BMF	Nein	Einrichtung einer Arbeitsgruppe unter gemeinsamer Federführung von BMWA und BMF; möglichst kurzfristige Erarbeitung von Vorschlägen zur Bekämpfung des Missbrauchs; Kabinetttbefassung am 13. April 2005 mit Teilnahme von PSt Andres.
18	Abschaffung Eigenheimzulage für mehr Investitionen u.a. in Pakt für Forschung und Förderung der Spitzenuniversitäten	BMF, BMBF	Ja	Befindet sich im VA-Verfahren; derzeit keine erneute Kabinetttbefassung vorgesehen.
19	Reform der Pflegeversicherung Ziele: Stabilisierung der Lohnnebenkosten; Angleichung von ambulanter und stationärer Pflege, bessere Leistungen für Demenzkranke	BMGS	Ja	Arbeitsgruppe unter Leitung der Gesundheitsministerin erarbeitet ein Konzept zur Vorlage nach der Sommerpause im September .
20	Föderalismus-Reform	Alle	Ja	Gespräch PV Müntefering und MP Stoiber zeitnah nach Ostern .